



VIKTOR FRANKL
ZENTRUM



VIKTOR FRANKL
MUSEUM



VIKTOR FRANKL
SeminarZENTRUM

Allgemeine Geschäftsbedingungen

VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN

GELTUNGSBEREICH

Diese Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Lehrgänge und Seminare, die vom VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN (im Folgenden „VFZ“ genannt) durchgeführt werden.

ANMELDUNG

Jede Anmeldung ist verbindlich.

Sofern für die jeweilige Veranstaltung nichts anderes angegeben ist, haben Anmeldungen ausschließlich durch Verwendung des Anmeldeformulars schriftlich an der Adresse des VFZ in 1090 Wien, Mariannengasse 1/15, oder per E-Mail an der Adresse lehrgang@franklzentrum.org zu erfolgen. Das Anmeldeformular ist über die Homepage des VFZ www.franklzentrum.org abrufbar oder per E-Mail anforderbar. Um die Anmeldung bearbeiten zu können, sind die Daten, insbesondere die Personaldaten und die gewählten Kursmodule, vollständig anzugeben.

Die Anmeldung eines Teilnehmers wird vom VFZ durch Übersendung einer „Vor Anmeldung“ samt Rechnung über das gebuchte Kursmodul bestätigt. Nach Zahlungseingang wird eine Anmeldebestätigung ausgestellt, die mit einer Reservierung eines Kursplatzes verbunden ist (Vertragsabschluss).

Da die Kurse eine vom VFZ festgelegte, beschränkte Teilnehmeranzahl haben, ist für die Vergabe von Kursplätzen das Datum der Gutschrift der Kursgebühr auf dem genannten Konto des VFZ maßgeblich. Sofern die Höchstteilnehmeranzahl bereits erreicht ist, ist der Vertrag aufgelöst und wird die entrichtete Kursgebühr rücküberwiesen (auflösende Bedingung).

Bei Gruppenkursen hängt die Abhaltung vom Erreichen der vom VFZ festgelegten Mindestteilnehmerzahl ab. Wird diese nicht erreicht, behält sich das VFZ das Recht vor, den Kurs abzusagen. In diesem Fall wird die geleistete Kursgebühr rückerstattet.

Eine schriftliche Anmeldebestätigung gilt für den Fall, dass dem VFZ die Änderung der Adresse des Teilnehmers nicht schriftlich mitgeteilt wurde, auch dann als zugegangen, wenn sie an die zuletzt bekannt gegebene Anschrift des Teilnehmers zugestellt wird.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Die Berechtigung zur Teilnahme am Lehrgang in Logopädagogik nach VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN setzt das Vorliegen der festgelegten Qualifikationen entsprechend den Bedingungen zur ordentlichen/außerordentlichen Hörschaft voraus, wie sie im Informationsheft zum Lehrgang, abrufbar unter www.franklzentrum.org, definiert sind. Dieses Informationsheft bildet einen integrierenden Bestandteil dieser Geschäftsbedingungen.

KURSGEBÜHR UND SONSTIGE KOSTEN

Die Kursgebühr ist dem Informationsheft zum Lehrgang zu entnehmen bzw. im Kurssekretariat zu erfragen. Die Einzahlung ist nach Erhalt der Rechnung innerhalb der auf der Rechnung gesetzten Frist fällig. Die Ausbildungsgebühr umfasst reine Kurskosten (einschließlich der bereitgestellten Unterlagen). Fahrt- und Aufenthaltskosten sowie Aufwand für die Verpflegung sind – sofern nicht anders angegeben ist – vom Lehrgangsteilnehmer selbst zu tragen. Für den Zugang bei Unterlassung der Mitteilung einer Adressänderung gilt die für Voranmeldebestätigungen getroffene Regelung. Gebühren für Prüfungen bzw. sonstige Gebühren werden gegebenenfalls neben der Kursgebühr verrechnet.

BESTÄTIGUNGEN

Ein Anspruch auf Ausstellung einer Kursbesuchsbestätigung besteht, wenn der hierfür erforderliche Prozentsatz der im Informationsheft festgelegten Kursstunden besucht wurde und die Kursgebühr einschließlich der sonstigen Kosten bezahlt worden ist. Sofern eine Prüfung vorgesehen ist, besteht ein Anspruch auf Ausstellung eines Zeugnisses bzw. einer anderen Leistungsbewertung, wenn die obigen Voraussetzungen für die Ausstellung einer Teilnahmebestätigung vorliegen und die Prüfung erfolgreich abgelegt wurde.

RÜCKTRITT UND STORNOGEBÜHREN

Im Fall eines Verbrauchergeschäfts kann der Vertragspartner von einem im Fernabsatz geschlossenen Vertrag oder einer im Fernabsatz abgegebenen Vertragserklärung binnen 14 Kalendertagen gerechnet ab Vertragsabschluss zurücktreten, sofern der Kurs oder die Veranstaltung nicht vereinbarungsgemäß bereits innerhalb dieser 7 Werktage ab Vertragsabschluss beginnt. Die Rücktrittsfrist gilt nur dann als gewahrt, wenn die schriftliche Rücktrittserklärung an die für die Kursanmeldung vorgesehene Anschrift innerhalb der Frist per Post nachweislich abgesendet oder an dieser Anschrift persönlich abgegeben wird.

Ein Rücktritt des Vertragspartners von der **Lehrgangsanmeldung** ist unter folgenden Bedingungen möglich:

- bis einschließlich dem Ende der Zahlungsfrist gemäß Rechnung: ohne Stornogebühr
- ab dem Ende der Zahlungsfrist bis zum 22. Tag vor Kursbeginn: bei Leistung einer Stornogebühr in der Höhe von € 50,00
- zwischen dem 21. bis einschließlich letzten Tags vor Kursbeginn: bei Leistung einer Stornogebühr in der Höhe von 50 % der vereinbarten Kursgebühr (bei semester-übergreifenden Veranstaltungen gemessen am Gesamtentgelt für alle angemeldeten Veranstaltungen)
- ab dem ersten Kurstag: bei Leistung einer Stornogebühr in der Höhe von 100% der vereinbarten Kursgebühr

Ein Rücktritt des Vertragspartners von der **Seminaranmeldung** ist unter folgenden Bedingungen möglich:

- ab 6 Wochen bis 2 Wochen vor Beginn der Veranstaltung 50%
- bis 1 Woche vor Beginn der Veranstaltung 75%
- zu jedem späteren Zeitpunkt bis zum Abschluss der Veranstaltung 100%

Der Rücktritt ist erst wirksam, wenn die schriftliche Rücktrittserklärung beim VFZ an der für die Kursanmeldung vorgesehenen Anschrift eingelangt ist. Die Stornogebühr ist mit Wirksamkeit der Rücktrittserklärung fällig.

Der Rücktritt vom Vertrag kann bei einer Anmeldung für mehrere TeilnehmerInnen auch für einzelne TeilnehmerInnen zu den zuvor dargestellten Bedingungen erfolgen.

Die Stornogebühr entfällt, wenn vom/von der TeilnehmerIn ein/e ErsatzteilnehmerIn genannt wird, der / die den Aufnahmevoraussetzungen entspricht und die Kursgebühr bezahlt hat. Bei Abbruch des Lehrganges während eines bereits begonnenen Semesters ist die Teilnahmegebühr für das gesamte Semester zu bezahlen.

RÜCKTRITT DURCH DAS VFZ

Das VFZ ist unbeschadet der gesetzlichen Bestimmungen berechtigt, vom Schulungsvertrag aus wichtigem Grund zurückzutreten.

ÄNDERUNGEN DURCH DAS VFZ

Das VFZ behält sich das Recht vor, notwendige und für den Teilnehmer zumutbare Änderungen im inhaltlichen Bereich des Schulungsprogramms, der Anzahl der Unterrichtsstunden und -termine und des Kursortes im Einzelfall vorzunehmen. Die Person des Vortragenden ist in keinem Fall ein Grund für einen Vertragsrücktritt, Ankündigungen über die Person der Vortragenden gelten nicht als Geschäftsgrundlage der Kursanmeldung. Änderungen der Vortragenden bleiben somit ausdrücklich dem VFZ vorbehalten.

HAFTUNG

Schadenersatzansprüche gegen das VFZ, die durch leichtes Verschulden verursacht wurden, sind, außer bei Personenschäden, ausgeschlossen. Darüber hinaus haftet das VFZ nicht für Folgeschäden und entgangenen Gewinn. Diese Bestimmung findet auf Verbrauchergeschäfte keine Anwendung.

NUTZUNGSRECHTE AN LEHRGANGS- UND SEMINARUNTERLAGEN

Die im Rahmen von Lehrgängen und Seminaren bereitgestellten Unterlagen sind urheberrechtlich geschützte Werke und geistiges Eigentum des Veranstalters.

Die Nutzung der Unterlagen ist ausschließlich für den persönlichen Gebrauch der Teilnehmerin/des Teilnehmers gestattet. Das Abspeichern in elektronischer Form (z. B. auf Computer, Tablet oder Smartphone) ist zulässig, sofern dies ausschließlich für die eigene Nutzung erfolgt.

Untersagt sind insbesondere:

- die Erstellung von Video- und Tonaufnahmen während der Veranstaltung,
- die Vervielfältigung, Weitergabe, Veröffentlichung oder Verbreitung der Unterlagen,
- die Bearbeitung oder Nutzung zu kommerziellen oder öffentlichen Zwecken,
- die Weitergabe an Dritte in analoger oder digitaler Form.

Eine Nutzung über den persönlichen Gebrauch hinaus bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Veranstalters.

SELBSTÄNDIGE LEHRTÄTIGKEIT

Zur Wahrung des Qualitätsstandards des VFZ und der vermittelten Inhalte verpflichtet sich die Studentin/der Student gegenüber dem VFZ, nach Absolvierung des Lehrganges keine selbständige Lehrtätigkeit im Rahmen der Logopädie nach Viktor E. Frankl auszuüben. Hierfür ist eine Autorisierung des VFZ notwendig, die eine Zusatzausbildung im Ausmaß von 400 Stunden voraussetzt.

DATENSCHUTZ

Die angegebenen Daten (Anmeldeformular, E-Mail-Kommunikation, Banküberweisung) werden entsprechend den Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) elektronisch erfasst, verarbeitet und dienen ausschließlich zur Administration und Abwicklung der Teilnahme an dem jeweiligen Lehrgang bzw. Schulung. Diese werden nicht an Dritte weitergegeben, außer wenn für die TeilnehmerIn eine Weiterleitung im jeweils nötigen Umfang erforderlich ist. Die Löschung der Daten erfolgt sechs Monate nach Erfüllung vereins- und abgabenrechtlicher Nachweispflichten. Über die gespeicherten Daten kann unter www.franklzentrum.org/datenschutz.html oder datenschutz@franklzentrum.org Auskunft, Berichtigung oder Löschung beantragt werden.

GERICHTSSTAND

Für sämtliche Rechtsstreitigkeiten wird ausschließlich die Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichts in Wien vereinbart. Diese Bestimmung findet auf Verbrauchergeschäfte keine Anwendung.